Protokoll der 6. Sitzung des 8. Studierendenparlaments der Pädagogischen Hochschule Heidelberg am 13.01.2021

Formalitäten:

Protokoll: Jonah Höver

Beginn: 18:09 Uhr

Ende: 20:07 Uhr

Anwesenheitsliste: Carlotta Stein, Hannah Greb, Jan Johann, Jessica Schütze, Jonah Höver, Jonathan Knapp, Julie Gebauer, Laura Miriam Roos, Lea Dürr, Lilli Luisa Flad, Louisa Schlesinger, Lynn Dora Cohrs, Maria Faller, Moritz Kaimann, Nadine Richert, Nikolai Krammer, Pia Rothhardt, Rebecca Radke, Sarah Thorwart, Sophie Kinsinger

Gäste: Anouk Noelle Nicklas, Christian Seiler, Katharina Blaschek, Tim Eidam

Entschuldigt: Ricarda Stegemeyer

Awareness-Beauftrage: Lilli Luisa Flad, Rebecca Radke

Zeitwächter*in: Nikolai Krammer

Sitzungsleitung: Laura Miriam Roos

Inhalt

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 16.12.2020
4. Ablegen von Masterprüfungen im Bachelor
5. Zwischenbilanz Onlinesemester WiSe 2020/21- erneute Umfrage?
6. Ablauf Aufwandsentschädigungen im WiSe 2020/21
7. Berichte
8. Sonstiges

1. Begrüßung

Beginn: 18:09 Uhr

Die Sitzung wird um 18:09 Uhr vom Präsidium eröffnet.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 20 Mitglieder anwesend.

Die Sitzungsgesten werden erklärt. Die Awareness-Beauftragten und der*die Zeitwächter*in werden festgelegt.

Ende: 18:13 Uhr

2. Genehmigung der Tagesordnung

Beginn: 18:13 Uhr

Änderungen:

- Keine Änderungen

Abstimmung:

- Dafür: 20
- Dagegen: -
- Enthaltungen: -

Ende: 18:16 Uhr

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 16.12.2020

Beginn: 18:16 Uhr

Abstimmung:

- Dafür: 18
- Dagegen: -
- Enthaltungen: 2

Ende: 18: 20 Uhr

4. Ablegen von Masterprüfungen im Bachelor

Beginn: 18:20 Uhr

Vorstellung des TOPs:

Forderung: PO2015 an die vom KIT angleichen bzgl. der Möglichkeit, als Bachelor-Studi auch Kurse vom Master belegen zu können und Prüfungsleistungen anrechnen lassen zu können.

Aktuelle Nachteile für Studis:

- Kurse während des Semesters haben Prüfungsleistungen, Gruppenarbeiten usw. Die Teilnahme am Seminar ist also schwierig, weil im Semester schon Prüfungsleistungen abgelegt werden müssen
- Inhalte der Veranstaltungen ändern sich, einige Kurse werden nicht immer angeboten
- Die Kurse sind zwar belegbar, Prüfungen können aber nicht abgelegt werden.

Vorteile:

- Es ist einfacher in Regelstudienzeit zu bleiben
- Studis kosten Geld. Schnelleres Studium spart Steuergelder ein
- Kapazitäten in Master-Veranstaltungen sind vorhanden

(Ende der Vorstellung)

Fragen:

- Wo genau soll Antrag gestellt werden?
    - Änderung der PO müssen im Senat eingereicht werden
- Nur für Corona-Zeit oder generelle Änderung?
    - Am KIT ist es generell. So sollte es auch bei uns sein.
- Wann im Studium soll es möglich sein, die Kurse zu belegen?
    - Ab 120 LP soll man Masterkurse belegen können
- Ist schon etwas ausformuliert?
    - Nein
- Ist es ein persönliches Belangen der Antragstellerin oder für die nächsten Generationen an Studis gedacht?
    - Alle sollen davon profitieren, aber auch persönliches Interesse
    - Es ist nicht sicher, ob das auch für PO2015 klappt

- Haben dieses System auch andere PHn?
    - Das ist nicht sicher – darüber können aber Informationen eingeholt werden

Diskussion:

- Nur weil es das KIT so macht, heißt es nicht, dass die gleiche Umsetzung auch bei uns rechtssicher ist
- Es gibt zwar die „Hochschulfreiheit“, diese ist aber eingeschränkt durch das LHG
    - LHG sagt: Prüfungen sind nur möglich bei Immatrikulation
    - Es gibt kein einheitliches Modell
    - Aber: alle Modelle machen es anders als das KIT z.B.
        - Es sind nur MA-Module belegbar, die auch im BA belegt werden können
        - „vorbehaltliche“ Einschreibung in den Master
        - Das KIT macht das anders und bietet auch Prüfungen an, die es nur im MA gibt
            - Verstößt eigentlich gegen LHG
    - Die Umsetzung ist ein längerfristiger Arbeitsprozess
- Vielleicht kann die Umsetzung des KIT als Präzedenzfall gelten?
- Bei anderen PO-Änderungen z.B. bei den SoPäds: Erst gültig für neue PO
- Dagegen: Kapazitäten und Planbarkeit
    - Seminare im Master sind überlaufen, hohe Prüfungsbelastung
    - Planung der Veranstaltungen und deren Größen durch MA-Einschreibungszahlen
- Gute Idee
- Wichtiger Antrag
    - Kapazität betrifft nicht alle MA-Seminare

    - Es sollte eine Priorisierung für MA-Studis geben, falls es zu Kapazitätsproblemen kommen sollte

- Solche PO-Änderungen dauern sehr lange
- Bzgl. PO-Änderungen:
    - „unechte Rückwirkung“
    - Übergangsregelungen
- Arbeitskreis der sich darum kümmert
    - Viel Arbeit
- Schraubt Hürde für Auslandssemester runter
- Bei Rektoratsgespräch ansprechen → Vorstand
- Auch im Senat einbringen, um darüber zu reden

Abstimmung: Unterstützen wir dieses Anliegen?

- Dafür: 16
- Dagegen: 2
- Enthaltungen: 2

➔ Vorstand spricht mit Rektorat

Ende: 19:05 Uhr

5. Zwischenbilanz Onlinesemester WiSe 2020/21- erneute Umfrage?

Beginn: 19:05 Uhr

Vorstellung des TOPs:

Im SoSe 2020 gab es ein Meinungspad zum Semester. Das kam auch gut an. Das sollte nochmal gemacht werden.

Fragen:

- Es gab eine Umfrage, die sehr aufwändig war. Was soll umgesetzt werden, eine Umfrage oder Pad?
    - Eine Umfrage. Das ist aufwendig, aber lohnenswert und in unserem Interesse

- Was passiert mit den Daten, welche Erkenntnisse werden daraus gezogen?
    - Erkenntnisse sind nicht unbedingt nötig. Es gehört zur Arbeit des Studierendenparlaments dazu.
    - Wir haben eine Stimme und sollten sie nutzen

Diskussion:

- Es wäre schön, wenn wir uns informieren, was gerade bei den Studis los ist.
- Wohin gehen Fragen und was passiert damit?
- Es ist interessant zu sehen, ob sich etwas geändert hat. Das ist sinnvoll.
- Es gibt einige, die sich nicht zu trauen zu jemanden zu gehen, deshalb wäre das wichtig.
- Sinn und Zweck muss klar sein. Eine Umfrage sollte ein Ziel haben
    - Letztes Semester wurde damit doch auch nichts gemacht (Einwand: Aussage stimmt so nicht, da Ergebnisse ausführlich mit dem Rektorat besprochen wurden, draus ist zum Beispiel der Leitfaden für die Online-Lehre entstanden)
    - Ergebnisse werden sich wahrscheinlich nicht ändern
- Durch Online-Lehre gibt es viele persönliche Probleme
    - Diese können durch eine anonyme Umfrage aber nicht gelöst werden
    - Umfrage sollte wenn überhaupt eher kürzer sein
- Es gibt immer wieder Umfragen zur aktuellen Situation
    - Vielleicht an bestehende anschließen
    - SQM?
- Eventuell andere Formate oder Möglichkeiten nutzen
- Das ist ein wichtiges Anliegen und sollte auch nicht zu lange auf sich warten.
- Auch beim Rektorat ansprechen

AK-Ausrufung: Datenerhebung zur Online-Lehre

GO-Antrag: Schließung der Redeliste

GO-Antrag angenommen.

Ende:19:36 Uhr

6. Ablauf Aufwandsentschädigungen im WiSe 2020/21

Beginn: 19:36Uhr

Vorstellung des TOPs:

Präsidium: Mail an Ausschüsse. Bankverbindung bei Finanzreferat angeben (wenn Mail kommt).

Fragen:

- Müssen alle Berichte schicken?
  - Wer regelmäßig in StuPa-Sitzungen Berichte einbringt, nicht
  - Vorstand wünscht sich dennoch einen kurzen Gesamtbericht zum Semester
- QSM - ein Ausschuss oder jeder einzeln?
  - Pro Fakultät
  - Vorstand bietet an, für den Gesamten QSM-Ausschuss einen Bericht zu schreiben
    - Muss im Präsidium besprochen werden.
- Stellvertretungen auch, z.B. von SeKo?
  - Muss nicht unbedingt
- Ist Senat separat?
  Senatis müssen keinen extra Bericht schreiben

Diskussion:

- Es stehen nicht alle Ausschüsse darauf, nicht ganz klar wer genau Bericht abgeben muss

Ende: 19:55 Uhr

GO-Antrag: Bericht „AG Bildung und Digitalisierung“ unter 7. Berichte

Gegenrede: -

Angenommen

GO-Antrag: Bericht „Nachhaltigkeitstage“ unter sonstiges

Gegenrede: -

Angenommen

7. Berichte

Beginn: 19:55 Uhr

a) Vorstand

Vorstellung des TOPs:

1) Rektoratstreffen
Am 20.01.21 findet unser nächstes Treffen mit dem Rektorat statt. Wenn ihr Anliegen habt, die wir in diesem Rahmen besprechen sollen, nehmen wir diese gerne entgegen.
2) Theaterflatrate
Der Vertrag mit dem Theater Heidelberg ist unterschrieben. Sobald das Theaterprogramm wieder stattfinden kann, können alle Studierende der PH die Theaterflatrate nutzen.

b) Außenreferat

Vorstellung des TOPs:

Bericht des Außenreferats über die Landes-Asten-Konferenz (LAK) am 10.01.2021
Am 10.01.2021 habe ich an der Sitzung der LAK in digitaler Form teilgenommen.
Tagesordnungspunkte waren unter anderem:
TOP Antrag: Thesen und Umsetzung Studi-O-Mat
• für den in der LAK am 29.11. (siehe Bericht) vorgestellten Studi-O-Mat wurden 37 Thesen (siehe Sitzungsunterlagen) entwickelt und den zur Landtagswahl antretenden Parteien geschickt, Positionierungen und Begründungen der Parteien werden anschließend in den Studi-O-Mat eingespeist
• öffentliche Bekanntmachung und Bewerbung des Studi-O-Mat ab dem 14.02.2021, Nutzung dann bis zur Landtagswahl am 14.03.2021 möglich
• Antrag wurde angenommen

TOP Antrag: Forderungskatalog AK Klima und Umwelt
• Beschluss zur Übernahme des Forderungskatalogs „Klima und Umwelt“ (siehe Sitzungsunterlagen) in die Positionierung des Verbandes
• Antrag wurde angenommen

TOP Berichte: Präsidium
• u.a.: Aufnahme von (Promotions-)Studierenden mit Kind(ern) in den Kreis der zur Inanspruchnahme der Notbetreuung berechtigten Personengruppe

TOP Berichte: AK Corona
• Austausch über Prüfungsregelungen zu Corona-Zeiten an den verschiedenen Hochschulen

TOP Berichte: AK Klima und Umwelt
• neues Veranstaltungsformat: alle paar Wochen Treffen zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen
❼ Beginn der Reihe mit Treffen zu "Nachhaltige Mensen" Termin: 16. Januar 17 bis 19 Uhr
• Nachhaltigkeitswochen: Beteiligung des AK vermutlich in Form eines großen Vernetzungstreffens

TOP Berichte: AK Landesweites Semesterticket
• Rückblick auf Beschluss zum optionalen Ticket für das ganze Land, Verkehrsministerium und das bwtarif GmbH brauchen sehr lange, um Angebote zu entwerfen, AK hat im Sinne der LaStuVe diverse Modelle entworfen, u.a. zuletzt ein teilsolidarisches Modell, seit Juni 2019 wird auf Rückmeldung bzw. konkretes Angebot gewartet
• im Dezember 2021 wird das bw-tarif erweitert –> dann Fahrt bis Mainz HBf möglich

TOP Berichte: AK LHG
• 4. HRÄG wurde am 16. Dezember verabschiedet: erneute Verlängerung der individuellen Regelstudienzeit und der fachgebundenen Prüfungsfristen für alle Eingeschriebenen, Rechtsgrundlage für Onlineprüfungen geschaffen

TOP Berichte: fzs
• Am 27.01. startet erinnerungspolitische Kampagne in Zusammenhang mit dem NS-Regime (Themenschwerpunkt: Rolle der sogenannten Mitte) ❼ http://never-again.blog
• Am 16./17.01. kostenloses Seminar für Prüfungsrecht mit Fachanwalt für Hochschulrecht

Hinweis zum Termin: (s. Sitzungsunterlagen) zur fzs-Kamapgne und das Seminar für Prüfungsrecht.

c) AG Bildung und Digitalisierung

Vorstellung des TOPs:

Neue Stiftung „Innovation in der Hochschullehre“. Stiftungsanträge werden an Hochschule diskutiert. Zwei studentische Vertretungen haben sich bereits aufgestellt.

Ende: 20:00 Uhr

8. Sonstiges

a) Verkündung Termin Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit

Beginn: 20:00Uhr

Vorstellung des TOPs:

Nächste Sitzung: 17.03.2021, 18:00 Uhr, online

Ende: 20:03 Uhr

b) Fotos Öffentlichkeitsreferat

Beginn: 20:03 Uhr

Vorstellung des TOPs:

Foto von sich an ÖR senden für StuPa-Sitzungsposts auf den sozialen Kanälen.

Ende: 20:05 Uhr

c) Information zu Nachhaltigkeitstagen

Beginn: 20:05 Uhr

Vorstellung des TOPs:

Nachhaltigkeitstage: Im Mai, eine Woche

- Große Vorträge zur Nachhaltigkeit, BW-weit
- An Hochschulstandorten sollen nochmal einzelne Aktionen stattfinden
- Nächstes online-treffen: 21.01.2021 20:00 Uhr

Ende: 20:07 Uhr

Die Sitzung wird um 20:07 Uhr geschlossen.

_____ _____

Protokollant*in Jonah Höver Sitzungsleitung Laura Miriam Ross